

ELTERNRATGEBER

mit Interessenstest



www.girls-crack-it.org



*TEXTILES ODER TECHNISCHES WERKEN ?  
EINE WICHTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR IHR KIND !*



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und  
Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit



## Über die Bedeutung von Werkerziehung

### Einer Faustregel nach merken wir uns ...



10% von dem, was wir lesen,  
20% von dem, was wir hören,  
30% von dem, was wir sehen,  
50% von dem, was wir hören und sehen,  
70% von dem, was wir selbst sagen, aber,  
**90% von dem, was wir selbst getan haben.**

### "Begreifen" kommt von "angreifen"

An unseren Schulen liegt nur in wenigen Fächern der Schwerpunkt auf praktischem Tun: Eines davon ist das Fach Werkerziehung.

Im Werkunterricht werden nicht nur motorische Fähigkeiten geschult, der Praxisansatz erlaubt auch ein klareres Verstehen von Zusammenhängen und Vorgängen - von der Planung eines Werkstücks und der Besorgung der Materialien bis hin zur Fertigstellung.



Die im Werkunterricht vermittelten Kulturtechniken erleichtern später das tägliche Leben, geben den jungen Menschen mehr Unabhängigkeit und können eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl sein.

## Sehr geehrte Eltern!

Jetzt ist es bald soweit - Ihrem Kind steht im Laufe dieses Jahres eine Schulwahl ins Haus. Hauptschule oder AHS? Achtjähriger Bildungsweg zur Hochschulreife oder Vorbereitung auf den Besuch einer berufsbildenden Schule in der Hauptschule? Eine Schule, die näher gelegen ist oder entfernter, die diesen oder jenen Schwerpunkt anbietet?

Aber auch wenn diese wichtige Entscheidung gefallen ist, gilt es eine weitere wichtige zu treffen: In nahezu allen Pflichtschulen - gleichgültig ob Hauptschule oder AHS - können sich die Erstklassler und Erstklasslerinnen entscheiden, ob sie Textiles oder Technisches Werken belegen möchten.

Der gesetzliche Lehrplan sieht vor, die beiden Gegenstände als Wahlpflichtfächer zu führen, das heißt das Kind muss sich entweder für das eine oder das andere Fach entscheiden. Diese Wahl gilt für die ganze Dauer der Hauptschule oder AHS-Unterstufe. Ein späterer Wechsel ist nur in "begründeten Ausnahmefällen" möglich.



Es gibt allerdings auch vereinzelt Schulen, die Textiles und Technisches Werken für alle anbieten. Hier erhalten alle Schüler und Schülerinnen Einblick in beide Werkformen, in einigen Fällen können sie sich nach der 6. Schulstufe spezialisieren.

Die Wahlmöglichkeit soll sicherstellen, dass die Kinder und Jugendlichen ihren Interessen gemäß ausgebildet werden. Die Wahl zwischen beiden Werkunterrichtsformen ist eine Möglichkeit, den Stundenplan Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes um ein Fach zu bereichern, das sie oder er besonders gern besucht.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihren Entscheidungsfindungsprozess, vor allem aber wünsche ich Ihrem Kind, dass es das Bildungsangebot erhält, das seinen Neigungen und Begabungen optimal entspricht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Lattinger'.

*Horst Lattinger*

Landesschulrat für Steiermark

Diese Broschüre wurde im Rahmen des EU Projektes **girls crack it** erstellt. Der Landesschulrat ist bei diesem Projekt strategischer Partner und unterstützt es ideell.

## Was sollte bei der Wahl berücksichtigt werden?

**Technisches Werken** spielt eine wichtige Rolle in der Technikmotivation und Förderung. Das zeigt sich besonders bei den Mädchen. Technische Berufe bieten auch für Mädchen und Frauen viele Chancen und sollten zumindest in Erwägung gezogen werden.

Eine Studie, die im Rahmen des Projektes **girls crack it**, durchgeführt wurde, zeigt auf, dass die Wahl des Werkunterrichtes entscheidenden Einfluss auf Selbsteinschätzung und Selbstvertrauen der Mädchen im technisch-handwerklichen Bereich hat.



*"Mädchen, die Technisches Werken besuchen, schätzen ihre Begabungen im handwerklich-technischen, mathematisch-technischen und Computer-Bereich deutlich höher ein.."*

*Dr. Dietmar Paier, Zentrum für Bildung und Wirtschaft (ZBW)*

Umgekehrt hat sich der **Textile Werkunterricht** weiterentwickelt, vom "Handarbeitsunterricht" hin zur Vermittlung eines breiten Spektrums kreativer Techniken mit unterschiedlichen Materialien. Dabei werden ökologische und ökonomische Zusammenhänge genauso berührt, wie Kulturtechniken der Menschheitsgeschichte und Kulturvergleiche.

Der Textile Werkunterricht bietet auch Burschen die Möglichkeit sich Fertigkeiten anzueignen, die im täglichen Leben gut zu brauchen sind und fördert sie in der Entwicklung ihres kreativen Potentials.

Leider wird nur an wenigen Schulen das Fach Werkerziehung in integrierter Form angeboten: dort werden zumindest in einigen Schulstufen Mädchen und Buben in beiden Arten des Werkens unterrichtet.

Das ermöglicht den Schülern und Schülerinnen, mit beiden Formen in Berührung zu kommen und so praktisch zu erfahren, wo ihre Fähigkeiten liegen. Gleichzeitig erwerben sie damit Fertigkeiten, auf die sie auch als Erwachsene immer wieder zurückgreifen können.

*"...Singlehaushalte sind im kommen. Jede/r, ob männlich oder weiblich, muss flexibel sein. Das heißt, auch ein Bub soll einen Knopf annähen oder andere Kleinigkeiten machen können, damit er nicht auf Hilfe angewiesen ist."*

*Frau Petra Meixner, Lehrerin für Textiles Werken an der Kooperativen Mittelschule Puntigam*

## Eine Entscheidung nach individuellen Neigungen

Die Aufteilung in Textiles und Technisches Werken ist traditionell aus dem früheren "Werken für Mädchen" und "Werken für Burschen" erwachsen. Aber schon seit mehr als 10 Jahren stehen beide Formen der Werkerziehung für alle Schüler und Schülerinnen zur Auswahl.

Einige Schulen erlauben auch eine "Schnupperphase" in der alle Schüler und Schülerinnen beide Fächer ausprobieren können - oft bis zu 2 Jahren - und sich erst dann entscheiden. Darüber hinaus gibt es auch Schulen, die eine integrierte Form des Werkunterrichts anbieten, in den Inhalte sowohl von Textilem als auch von Technischem Werken einfließen.

Die Zahlen aus der im Rahmen von **girls crack it** durchgeführten Studie des ZBW zeigen, dass an jenen Schulen, wo man sich bereits zu Schulbeginn entscheiden muss, wenig Mädchen im Technischen Werken (ca. 7,5%) und noch weniger Burschen im Textilen Werken (ca. 2,8%) zu finden sind.

Berichte von Schulen mit "Schnupperphase" zeigen jedoch, dass diese Aufteilung in "Mädchen- und Buben-Werken" verschwimmt und die Kinder vermehrt den Gegenstand wählen, der ihren Neigungen entspricht.

*"...In meiner vorigen 4. Klasse hatte sich ein Drittel Mädchen für Technisches Werken entschieden. Zum Großteil waren diese Mädchen die Besten im Werkunterricht."*

*Frau Christine Luef,  
Lehrerin für Technisches Werken an der Kooperativen Mittelschule Puntigam  
(2 Jahre "Schnupperzeit")*

*"...Die Leistung von den Buben im Textilen Werken ist nicht schlechter als die der Mädchen. Im Gegenteil, die Buben, die sich dann für Textiles Werken melden, sind hervorragend."*

*Frau Petra Meixner,  
Lehrerin für Textiles Werken an der Kooperativen Mittelschule Puntigam  
(2 Jahre "Schnupperzeit")*

Der Werkunterricht in der Volksschule bietet nicht unbedingt eine Entscheidungshilfe, da der Lehrplan in der Hauptschule bzw. AHS Unterstufe die Vermittlung anderer Fertigkeiten im jeweiligen Fach vorsieht.



## Was können Sie als Elternteil in Hinblick auf den Werkunterricht für Ihr Kind tun?

### Ihr Kind ...

#### ...weiß nicht, wofür es sich entscheiden soll.

- Reden Sie mit Ihrem Kind über die Wahlmöglichkeit und informieren Sie sich bei der Schule über die Inhalte der beiden Gegenstände.
- Ist Ihr Kind unentschlossen, dann lassen Sie es die Interessenscheckliste in dieser Broschüre ausfüllen und besprechen Sie das Ergebnis. Vielleicht fällt die Entscheidung dann leichter.
- Fragen Sie in der zukünftigen Schule, ob eine gewisse "Schnupperzeit" im jeweiligen Gegenstand vorgesehen ist, dann kann die Entscheidung auch nach dem Schnupperzeitraum erfolgen. Ist die Möglichkeit zu schnuppern an der Schule nicht gegeben, dann regen Sie eine Schnupperphase beim Elternabend oder bei der Anmeldung an.

#### ... möchte am liebsten beides.

- Möchte Ihr Kind weder auf Textiles noch auf Technisches Werken verzichten, fragen Sie bei den weiterführenden Schulen nach, ob es die Möglichkeit gibt, Technisches UND Textiles Werken zu besuchen. Es gibt Schulen, die beide Formen des Werkunterrichts zumindest in der ersten Klasse, manchmal auch bis zur 4., abwechselnd anbieten.
- Gibt es diese Möglichkeit an der Schule ihrer Wahl nicht, fragen Sie in der Direktion nach, ob nicht auch an dieser Schule ein Schnupperjahr möglich wäre, in dem alle Schüler/innen beide Gegenstände ausprobieren können. So kommt Ihr Kind wenigstens ein Jahr lang in den Genuss, sowohl textil als auch technisch werken zu können.

#### ... weiß genau, was es will.

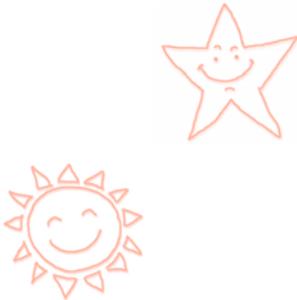
- Wenn Ihr Kind bereits weiß, welches Fach es am liebsten wählen möchte, dann hören Sie auf die Wünsche Ihres Kindes und unterstützen sie es.
- Sollte Ihr Kind automatisch der einen oder anderen Werkunterrichtsform zugeteilt werden - und dabei bei der "falschen" Gruppe landen - sprechen Sie beim Klassenvorstand oder bei den WerklehrerInnen vor.
- Die Entscheidung sollte möglichst aufgrund der individuellen Neigungen Ihres Kindes getroffen werden, nicht weil die Freunde bzw. Freundinnen auch das gleiche machen. Schließlich soll es seine Zeit - und es handelt sich dabei immerhin um rund 300 Schulstunden - in dem Fach verbringen, das seinen Neigungen am ehesten gerecht wird.

### Ein wichtiger Hinweis zum Schluss

Helfen Sie der Schule ihrer Wahl, das Angebot an die Bedürfnisse der Kinder anzupassen. Ideen, die von Elternseite an die Schule herangetragen werden, sind in der Regel jederzeit willkommen.



## Interessensfragebogen



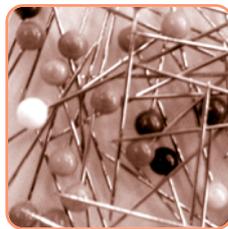
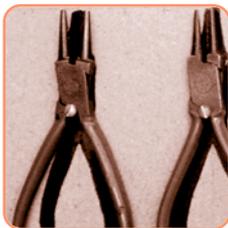
Um Ihnen und vor allem auch Ihrem Kind eine Entscheidungshilfe in dieser Wahl zu geben, haben wir im Projekt **girls crack it** den beiliegenden Interessensfragebogen, den Ihr Kind ausfüllen kann, entwickelt.

Für angekreuzte Antworten erhält es entweder 'Sternchen' oder 'Sonnen'. Je mehr **Sternchen** ihr Kind angekreuzt hat, desto mehr Elemente aus dem Textilen Werken haben ihr oder ihm gefallen.

**Sonnen** erhält man für Interessen, die eher im Technischen Werken angesiedelt sind. Sollte Ihr Kind als Ergebnis 10 oder mehr Symbole der einen oder anderen Art erhalten haben, dann ist das ein Zeichen für ein aktives Interesse an Projekten/Materialien/Tätigkeiten des jeweiligen Gegenstandes.

Hat Ihr Kind vieles von beiden - von Sternchen und Sonnen - so zeigt das ein starkes Interesse an praktischer Arbeit im Allgemeinen an.

**Sehen Sie das Ergebnis als eine Anregung an und reden Sie mit Ihrem Kind darüber.**



## Hallo Viertklasslerin, hallo Viertklassler!

Jetzt hast du also bald die Volksschule hinter dich gebracht und es beginnt für dich ein neuer Schulabschnitt. Egal in welche Schule du weiter gehen wirst, eine Entscheidung musst du wahrscheinlich treffen, nämlich, ob du Textiles oder Technisches Werken besuchen willst. Bis jetzt hast du ja beides besucht, aber im Herbst wirst du dich entscheiden müssen.

Um dir eine kleine Anregung zu geben, haben wir ein paar Fragen zusammengestellt. Probiere den "Test" einfach einmal aus - und bedenke, es kann keine "falschen" Antworten geben, solange sie FÜR DICH richtig sind.



# INTERESSENSTEST

Zutreffendes bitte ankreuzen



Würde es dir Spaß machen, dein eigenes Stofftier zu entwerfen und zu nähen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Kannst du dir vorstellen, dein Zimmer mit einem selbstgemachten Sitzpolster zu verschönern?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Ein selbstgebautes Vogelhäuschen im Garten würde dir Freude machen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Möchtest du gerne mit Wolle arbeiten?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Möchtest du gern mit Holz arbeiten?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Arbeitest du gerne mit Stoff?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
★ ★	★	



Du magst es mit Karton zu arbeiten?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
★ ★	★	



Mit Seidenmalerei Kunstwerke auf Tücher oder Kleidung zaubern - echt super?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
★ ★	★	



Du möchtest gerne einmal selber mit einer Bohrmaschine arbeiten können?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
☀ ☀	☀	



Papier selbst herstellen - das möchtest du auch einmal probieren?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein
★ ★	★	



Du würdest gerne wissen, wie ein Lügendetektor funktioniert?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Du möchtest dein Fahrrad selbst reparieren können?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Möchtest du gerne deinen eigenen CD-Ständer bauen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Du möchtest gerne mit einer Nähmaschine umgehen können?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



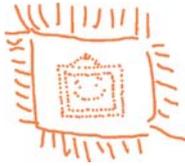
Du sägst und hämmerst gerne?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Möbel zusammenschrauben machst du gerne oder würdest du gerne probieren?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Du findest weben echt lustig?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Würdest du gerne deine Kleidung selbst entwerfen können?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Gekaufte T-Shirts sind fad - eigene bedrucken wäre super?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Freundschaftsbänder selbst knüpfen und dann verschenken würde dir Spaß machen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Du würdest gern ein Brettspiel samt Figuren selber machen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Deine Zimmertür braucht eine Alarmanlage und du willst sie selbst bauen können?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Wie wär's mit einer selbstgenähten Game-Boy-Tasche? Das kannst du dir gut vorstellen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein



Möchtest du gern ein Puppenhaus nach eigenen Plänen bauen?

Ja, sehr	Vielleicht	Eher nein

## Interessensfragebogen\_Auswertung

Jetzt zähle alle **Sternchen**, die bei den Antworten dabei sind, die du angekreuzt hast.

Es sind \_\_\_\_\_



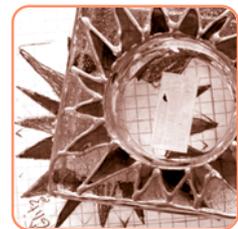
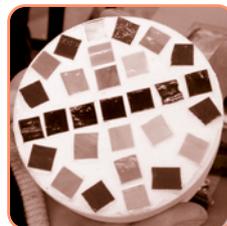
Dann zähle alle **Sonnen** zusammen, die bei deinen Antworten dabei sind.

Es sind \_\_\_\_\_



Hast du viele **Sonnen** und ganz wenig **Sternchen**, dann wird dich eher Technisches Werken interessieren, mit vielen **Sternchen** und nur wenigen **Sonnen** dürfte dir Textiles Werken mehr Spaß machen.

Hast du von beiden ungefähr gleich viel (also zum Beispiel 11 **Sonnen** und 15 **Sternchen**), dann wäre eine Schule toll, in der du beides machen kannst - solche gibt es auch, allerdings nur wenige.



Verlass dich aber nie blind auf Tests wie diesen. Wenn du das Gefühl hast das Testergebnis passt nicht zu dir, überleg es dir sorgfältig und im Zweifelsfall vertrau besser auf dein Gefühl. Und sprich mit deinen Eltern über dein Ergebnis und deine Wünsche bezüglich Textiles oder Technisches Werken.



Diese Broschüre wurde im Rahmen des Equal-Projekts ‚girls crack it - Mädchen und junge Frauen in nicht-traditionelle Berufe‘ erstellt.

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Verein Mafalda  
Glacisstraße 9/3, 8010 Graz  
tel +43 316 33 73 00  
office@mafalda.at



Wir danken dem Landesschulrat für Steiermark und dem Steirischen Landesverband der Elternvereine für die Zusammenarbeit.

**Impressum**

Herausgabe, Herstellung, Verlag: Equal-Partnerschaft ‚girls crack it‘  
c/o Verein Mafalda, Glacisstraße 9, 8010 Graz.

Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:

MMag.<sup>a</sup> Karin Nutz, Elke Unger.

Fotos: Mafalda.

Gestaltung: Birgit Waltenberger

Druck: Druckerei Khil